

Herrn Gesundheitsminister
Dr. med. Philipp Rösler
Friedrichstraße 108
10117 Berlin (Mitte)

**Unterschriftenaktion zum Aktionsbündnis:
Chancengleichheit für die ambulante Medizin in NRW**

Sehr geehrter Dr. Rösler,

hiermit möchten wir Sie im Vorfeld über unsere geplante Unterschriftenaktion „NRW-Patienten schreiben dem Gesundheitsminister“ informieren. Diese Unterschriftenaktion kann die NRW-Landesregierung bei der kommenden Landtagswahl unterstützen. Im Vordergrund steht die eindringliche Bitte der NRW-Bürger und NRW-Praxen an Sie, die ungerechte Unterfinanzierung des größten Deutschen Bundeslandes zu beenden und in NRW wieder Chancengleichheit für die ambulante Medizin herzustellen.

Das heißt für uns:

1. Bundesweit gleiche fallbezogene Regelleistungsvolumina.
2. Gleiche Bedingungen beim Wettbewerb um den ärztlichen Nachwuchs.

Wir haben es sehr begrüßt, dass Sie sich Zeit für ein Gespräch mit unserem Gesundheitsminister Laumann und den beiden NRW-KV-Vorsitzenden Dr. Thamer und Dr. Brautmeier genommen haben. In diesem Gespräch haben Sie – wie zuvor in Ihrem Interview mit der WAZ – angekündigt, nach Erhalt valider Zahlen von der KBV über politische Eingreifmöglichkeiten zu entscheiden. Als Zeitpunkt haben Sie April 2010 genannt.

Auf diese Entscheidung setzt unsere Unterschriftenaktion. Wir haben erkannt, dass die Kassenärztliche Bundesvereinigung uns nicht helfen will und kann, da die RLV-bessergestellten KVn zur Zeit eine breite Mehrheit haben. Hierzu passt auch die von Ihnen mehrfach angemahnte Datenverschleppung und die Nichtbefassung der Vertreterversammlung mit einem Antrag der RLV-schlechtergestellten KVn auf kurzfristige Umsetzung der 2. Stufe der Honorarreform.

Sie sind somit unsere große Hoffnung auf Chancengleichheit. Weiterhin glauben wir, dass es keinen besseren Zeitpunkt für einen klaren politischen Auftrag zur Honorarangleichung gibt als wenige Tage vor der extrem wichtigen NRW-Wahl. Da Ihre Entscheidung vor der Wahl getroffen wird, werden mögliche Proteste der bessergestellten Bundesländer sicherlich moderat ausfallen.

Wie verläuft unsere Unterschriftenaktion?

Am 25. März 2010 erhalten **alle** 30.000 NRW-Praxen ein zweiseitiges Informations-Fax mit Patienten-Unterschriftenlisten. Die Unterschriften werden bis zum 15. April 2010 gesammelt. Anschließend möchten wir Ihnen diese Unterschriften gerne persönlich übergeben. Über ein Terminangebot bis zum 25. April 2010 würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen aus NRW

Dr. Arne Meinshausen

Dr. Frank Koch

Dr. Heinrich Miks

Dr. Andrei Sufrin

Anlagen